

Vorwort	6
I. Einleitung	15
II. Bestand und Befund	30
III. Inschriften	39
IV. Bildüberlieferung und Bildprogramm	42
1. Die Mensa	47
a) Die Szenen der Passion und der Auferstehung Christi	47
b) Die alttestamentlichen Szenen	62
c) Ecclesia und Synagoge	80
d) Der Altarstein und das Pergament mit dem dreifachen Sanctus	85
2. Die Wandungen	87
3. Die Figuren der Evangelisten	116
4. Das Bildprogramm des Tragaltars	121
5. Der Tragaltar und die typologischen Bildprogramme in der maasländischen Goldschmiedekunst des 12. Jahrhunderts	128
V. Die künstlerische Form und der stilgeschichtliche Umkreis des Tragaltars	133
1. Die stilgeschichtliche Stellung des Tragaltars im Urteil der kunsthistorischen Forschung	133
2. Die Emails auf der Mensa	137
3. Die Emails an den Wandungen	139
4. Goldschmiedearbeiten aus der Abtei von Stavelot	141
5. Die Grubenschmelzplatten mit der Parabel von den bösen Winzern in Florenz	143
6. Maasländische Emailkunst	145
7. Der Eilbertustragaltar aus dem Welfenschatz in Berlin	147
8. Die Gravierungen am Barbarossaleuchter im Aachener Dom	153
9. Maasländische Buchmalerei	155
10. Das Berliner Fragment und zwei Einzelblätter in Lüttich und London	161
11. Das Sakramentar in der Kölner Dombibliothek	166
12. Buchmalerei in Flandern, Hennegau und Artois	168
13. Glasmalerei in der Kathedrale von Châlons-sur-Marne	178
14. Die stilgeschichtliche Stellung der Emails am Tragaltar	179
15. Die Evangelistenfiguren und der maasländische Bronzeguß	180
VI. Der Tragaltar aus Stavelot in der maasländischen Kunst des 12. Jahrhunderts	192
VII. Abkürzungen	195
VIII. Literaturverzeichnis	195
IX. Abbildungsnachweis	211